

Leute heute

Der Kommissar war Stasi-Informant

BERLIN. **Andreas Schmidt-Schaller** wurde als Kommissar Hajo Trautzschke in der ZDF-Krimiserie „Soko Leipzig“ bekannt. Unter dem Decknamen IM „Jochen“ (Registriernr. XIII 318/67) berichtete er der Stasi über die Theaterschule in Leipzig.



Ist Katy Perry jetzt verlobt?

LOS ANGELES. Verlobt oder nicht? Ein Ring am Finger von Sängerin **Katy Perry** (28, „Teenage Dream“) sorgt derzeit in den US-Medien für Spekulationen um eine mögliche Verlobung mit dem Musiker **John Mayer** (35).



„Mir ist wichtig, Kunst mit anderen zu teilen“

LONDON/LAATSCH. In der „Limocello Gallery“ in London die Nadel im Heuhaufen zu suchen, war eine bemerkenswerte Performance des aus Laatsch gebürtigen Künstlers **Sven Sachs** (im Bild). Seit vier Jahren lebt der 25-jährige Vinschgauer in London, im Juli 2012 hat er sein Masterstudium in Bildhauerei am Royal College of Art in London abgeschlossen. Zuletzt erklärte er in Stockholm das geflügelte Wort des „einen Bären aufbinden“. Derzeit tüftelt er wie es sich verwirklichen lässt, „einen Besen zu fressen“. „Ich will auf jeden Fall Kunst mit anderen Menschen teilen, und London gibt mir – allen Schwierigkeiten zum Trotz – die Möglichkeit, etwas Besonderes und Eigenwilliges zu verwirklichen“, sagt der hoch begabte junge Mann, für den Kunst nicht Beruf, sondern Berufung ist. „Mein Ziel ist es, nur das zu machen, was ist will“, sagt Sachs. Wenn er mit seiner Kunst davon leben kann, um so besser. Derzeit arbeitet er mit Druck auf April 2013 hin: Im Amsterdam stellt er aus.

Christof Innerhofer & die „Tirler“-Freunde



SEISER ALM. Ärgerlich ist es ja, das unbefriedigende Ergebnis bei der am Wochenende in Schladming zu Ende gegangenen alpinen Ski-WM. Aber das haut **Christof Innerhofer** gewiss nicht um. Er braucht auch nicht mehr zu beweisen, was er auf Skiern zu Stande bringt. Innerhofer nimmt die Dinge wie sie eben kommen. Und der Zufall führte ihn am Wochenende auf die Seiser Alm, wo er und seine Freundin **Martina Hofer** in der Tirler-Hütte bewirteten wurden. In Bild von links nach rechts: **Sandra** und **Hannes Rabanser**, **Christof Innerhofer**, **Martina Hofer** und **Hannes Gasteiger**.



Diese „Ziach“ zieht an

MERAN/TOBLACH (sh). Wie macht er das nur, der **Herbert Pixner** (37)? Wie kein anderer Volksmusikant versteht es der Passeur, mit seiner „Ziach“ die Menschen in seinen Bann zu ziehen – egal, ob in Tirol, Bayern oder in der Schweiz. Eine Kostprobe dieser Faszination hat Südtirol in der vergangenen Woche erhalten. Zweimal spielten das

„Herbert Pixner Projekt“ und der Bozner Gitarrist **Manuel Randi** ihr neues, bereits „vergoldetes“ Programm „Na Und?!“, und zweimal waren die Säle – der Gustav-Mahler-Saal in Toblach und der Kursaal in Meran – restlos ausverkauft. Dabei stand erneut Herberts Schwester **Heidi Pixner** (35), selbst eine sehr erfolgreiche Musikerin, statt der

Nordtirolerin **Katrin Aschaber** ein (27) auf der Bühne. Die Musikerin aus Moosen bei Brixen im Thale ist nämlich am vergangenen 10. Jänner Mutter der entzückenden **Lea** geworden. Stolz Papa ist **Werner Unterlecher** (35) aus Huben bei Matrei in Osttirol, Musiklehrer und Kontrabass-Spieler beim „Herbert Pixner Projekt“. Apropos Projekt:

Herbert Pixner soll im Fernsehsender Servus TV eine neue wöchentliche Musiksending namens „Aufgeigt wird“ erhalten. Darin präsentiert er ursprüngliche (Volks-)Musik, die neu interpretiert wird. Im Bild (von links). **Manuel Randi**, **Herbert Pixner**, **Konzertveranstalter Roland Barbacovi**, **Heidi Pixner** und **Werner Unterlecher**.

Idee einer „Euregio-Olympiade“

SPORT: Seit 40 Jahren treffen sich die Verbandsspitzen des VSS und ASVÖ jährlich zum Gedankenaustausch

STERZING. Nord- und Südtirol rücken sportlich näher zusammen: Auf Einladung von VSS-Obmann **Günther Andergassen** haben sich die Vorstände des VSS und des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs (ASVÖ), Sektion Tirol, zu einer Sitzung in Sterzing getroffen.

Bereits seit mehr als 40 Jahren treffen sich die beiden Verbandsspitzen jährlich zu einer Begegnung zwischen Sportfunktionären. Ein gemeinsames Arbeitsprogramm hat es bisher allerdings noch nicht gegeben. Jetzt ist der erste Schritt gemacht. Die Spitzen von VSS und ASVÖ Tirol haben nach Gemeinsamkeiten in den Bereichen Schule & Sport, in der Aus-



VSS-Obmann **Günther Andergassen** (vorne rechts, sitzend, mit roter Kravatte) und ASVÖ-Vorsitzender **Hansjörg Mader** wollen künftig enger zusammenarbeiten.

und Weiterbildung sowie in der Jugendförderung gesucht. Beide Vertreter stellten ihre jeweiligen Projekte kurz vor. Die umfassenden, zum Teil bundesländerübergreifenden, Förderprojekte

des ASVÖ-Tirol werden primär vom Bundessportministerium finanziert. Andergassen hat die Idee einer „Euregio-Olympiade“ lanciert, also eine Art Sommer- und Winterspiele im Zwei-Jahres-Rhythmus zwischen Südtirol, Nordtirol und dem Trentino. Diese Idee hat auch bei ASVÖ-Präsident **Hansjörg Mader** großen Anklang gefunden. Darüber wurde auch beim gemeinsamen Abendessen diskutiert, wo nicht zuletzt auch der allgemeine Erfahrungsaustausch fortgesetzt und vertieft wurde. Bei der Sitzung wurden viele Ideen angesprochen. Beim nächsten Arbeitstreffen in Nordtirol sollen dann erste gemeinsame Projekte konkret geplant werden.



Vanessa-Mae träumt von Olympia in Sotschi

BANGKOK. Skifahrer-Gene hat die in London aufgewachsene Geigerin **Vanessa-Mae** (Mutter aus China, Vater aus Thailand) nicht gerade mit auf dem Weg bekommen. Die virtuose Klassik-Techno-Queen will aber jetzt auf Piste: als Slalomläuferin bei Olympia. Das Thailändische Olympische Komitee wartet auf ihre Bewerbung. **Vanessa-Mae** lebt seit 2009 in Zermatt. Skifahren war schon immer ihr Hobby, jetzt, mit 34 will sie Thailand in Sotschi bei Olympia bei den Alpinrennen vertreten.

Kunst ist Lebensfreude

„KUNST MERAN“: Viele Freunde geben Zenzi Glatt (99) die Ehre

MERAN. Bis zum 18. März ist die Ausstellung von **Zenzi Glatt** im Sparkassenhaus „Kunst Meran“ zu sehen, die Freitagnacht eröffnet wurde. Über 150 Freunde der malenden Meraner Hotelierslegende waren zur Vernissage gekommen, u.a. **Joseph Zoderer**, **Matthias Schönweger**, **Jakob De Chirico**, **Sigrid Trojer**, auch Landeshauptmann **Luis Durnwalder**, **Erika** und **Rudi Gamper**, der frühere Landesrat **Werner Frick**, Berufsschuldirektor **Josef Andreas Haspinger** sowie von „Licht für Senioren“-Präsident **Karl „Schaly Pichler“** willkommen heißen. An diesem großen Tag für die bald 99-jährige **Zenzi Glatt** scharte sich vor allem ihre Familie um sie, Tochter **Irmgard**, Schwiegersohn **Heinrich Amort**, Enkelin **Sissi** und **Florian Ellmenreich** usw. Kurator **Valerio Dehò** führte in das Schaffen der Autodidaktin ein. Diese dankte sich bei **Hertha Torggler** und **Ursula Schnitzer**, aber vor allem bei **Konrad Götsch**, der mit seinen handwerklichen Fähigkeiten die Schau in dieser Form erst möglich machte.

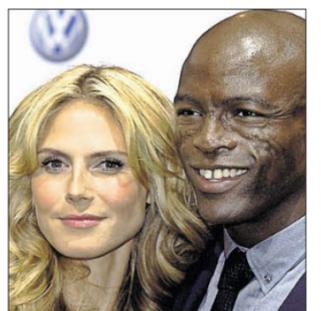


Konrad Götsch und Zenzi Glatt.

Seal wird heute 50

EIN LEBEN WIE IM FILM: Der singende Architekt

LONDON. Es war fast zu schön, um wahr zu sein. Verheiratet mit einer der schönsten Frauen der Welt, vier Kinder und eine Top-Karriere als Solo-Künstler. Für den britischen Sänger **Seal**, der heute 50 Jahre alt wird, sah die Welt rosig aus. Doch dann kam im Jänner 2012 der Bruch: Nach sieben Jahren Ehe gaben das deutsche Topmodel **Heidi Klum** und Seal ihre Trennung und die Scheidung bekannt. Die Liebe zwischen dem Traumpaar war aufgebraucht. Seals Ego war angekratzt, nach fast 30 Jahren im Geschäft bringt den Sänger langfristig wohl so schnell nichts aus der Bahn. Der Brite nigerianisch-brasilianischer Abstammung wurde durch Liebeslieder wie „Kiss from a Rose“ und „Crazy“ zu einem populären Künstler der neunziger Jahre. Seine Kindheit war jedoch weniger harmonisch. **Seal Henry Olusegun Olumide Adeola Samuel** wurde 1963 in Paddington in London geboren. Er lebte nach seiner Geburt in einer Pflegefamilie, bevor er zu seiner biologischen Mutter zurückkam. Während seiner Kindheit entwickelte Seal außerdem eine



Heidi Klum und ihr Ex-Mann Seal, der heute Geburtstag feiert.

Autoimmunerkrankung der Haut, Lupus Erythematoses, die Ursache seiner tiefen Gesichtsnarben. Seal ging nach einem abgeschlossenen Architekturstudium und vielen Gelegenheitsjobs seiner Liebe zur Musik nach. Sein Durchbruch gelang 1990 mit „Killer“, produziert von dem britischen Musiker **Adamski**, das nicht nur in Großbritannien zum Charthit wurde. Seal hat bis heute weltweit mehr als 20 Millionen Alben verkauft und ist zur Zeit einer der Coaches bei der Musik-Show „The Voice Australia“.